

Herren Bezirksklasse Gr. 5

TSV 1913 Wichmannshausen : SV 1964 Ermschwerd III
Freitag, 10.02.2023, 20:00 Uhr

TSV 1913 Wichmannshausen baut Siegesserie aus

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den SV 1964 Ermschwerd III hat der TSV 1913 Wichmannshausen am Freitag in weniger als 90 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse Gr. 5 gesammelt. Beim SV 1964 Ermschwerd III lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 28:6 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TSV 1913 Wichmannshausen mit einem und der SV 1964 Ermschwerd III mit 2 Ersatzspielern antrat.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Dreer / Roth gegen Karlmann / Wenzel hieß die Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Wolf / Hollerung machten hingegen mit Horst / Krutzinna beim 11:5, 11:8, 11:1 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Der Start in die Partie hätte für Rimbach / Hollerung besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jedamski / Siegmeier noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekam Jannik Wolf beim 3:0 von Rudi Karlmann. Sascha Dreer war im Einzel gegen Malte Horst nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Wenig später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Norbert Hollerung hatte gegen Christian Krutzinna, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:5, 11:9, 11:6 keine Schwierigkeiten. Christian Rimbach gelang es dann Norbert Wenzel zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Gerhard Hollerung machte mit Manfred Siegmeier beim 11:3, 11:4, 11:5 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Matthias Roth machte mit Dieter Jedamski beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1913 Wichmannshausen und des SV 1964 Ermschwerd III. Die richtige Herangehensweise hatte Jannik Wolf beim 3:0-Erfolg gegen Malte Horst ab dem ersten Ballwechsel. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der TSV 1913 Wichmannshausen nun ein Punkteverhältnis von 23:3 auf dem Konto, während der SV 1964 Ermschwerd III nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 2:26 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTV 1970 Neuerode (TSV 1913 Wichmannshausen) bzw. gegen den TSV 06 Brandenf.Nesselröden (SV 1964 Ermschwerd III).

Statistik:

TSV 1913 Wichmannshausen

Doppel: Dreer / Roth 0:1, Wolf / Hollerung 1:0, Rimbach / Hollerung 1:0

Einzel: J. Wolf 2:0, S. Dreer 1:0, N. Hollerung 1:0, C. Rimbach 1:0, G. Hollerung 1:0, M. Roth 1:0

SV 1964 Ermschwerd III

Doppel: Horst / Krutzinna 0:1, Karlmann / Wenzel 1:0, Jedamski / Siegmeier 0:1

Einzel: M. Horst 0:2, R. Karlmann 0:1, N. Wenzel 0:1, C. Krutzinna 0:1, D. Jedamski 0:1, M. Siegmeier 0:1